

TELTOWER DAMM 87 - 93
14167 BERLIN, GERMANY
TEL: (49-30) 90 299 - 5711
FAX: (49-30) 90 299 - 6377
ed@jfsberlin.org
www.jfs.de

Protokoll

der 434. ordentlichen Sitzung des Erziehungsdirektoriums der
John-F.-Kennedy-Schule am Dienstag, dem 14.05.2019

Anwesende:

ED-Mitglieder:	Frau Beere Mrs. Brown Mr. Cortinas Mr. Fabrycky Mr. Felt Frau Fietz Mrs. Gross Frau Hoenicke Herr Jackson Herr Martens (bis 17:25 Uhr) Frau Opitz Frau Orgis (ab 17:25 Uhr) Mr. Robinson (ab 14:20 Uhr) Mr. Salzer Frau Wachs Frau Waldschütz (entschuldigt) Herr Weese (entschuldigt) Mrs. Wingo
übrige Schulleitung:	Frau Hinrichsen (nur zu TOP 8) Herr Schulz (ab 15:10 Uhr)
Gäste:	Herr Kistermann Frau Wernstedt (zu TOP 7)
Protokoll:	Herr Jürgens

Frau Fietz eröffnet die 434. ED-Sitzung um 14:00 Uhr.

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 7 wird auf Wunsch von Herrn Martens nach TOP 2 behandelt. Zu TOP 10 wird ergänzt ES Admission.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 19.03.2019

- a) TOP 9 wird auf S. 5 des Protokolls durch folgenden Satz ergänzt: „Herr Martens verweist darauf, dass das Oberschulkollegium jegliche organisatorische Zusatzbelastung im Zusammenhang mit dem Büchergeld ablehnt.“
- b) Die letzten beiden Sätze im zweiten Absatz zu TOP 8 auf S. 5 des Protokolls werden ersatzlos gestrichen.
- c) Der erste Satz im zweiten Absatz zu TOP 4 auf S. 6 des Protokolls heißt nur noch: „Herr Strahl stellt die BIM vor, eine SenFin untergeordnete GmbH.“

Das so korrigierte und ergänzte Protokoll wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

Nunmehr wird vorgezogen

TOP 8: Antidiskriminierungsbericht

Frau Fietz erinnert daran, dass Herr Rackles seinerzeit einen solchen Bericht an der JFK beauftragt hatte und zitiert aus einer E-Mail von Frau Gomis, wonach der Bericht fertig sei, dem ED aber nicht vorgelegt werden könne. Frau Hinrichsen erläutert das Zustandekommen des Berichts; es wurden ca. 20-30 Personen aus der Schulgemeinschaft befragt, der Bericht war am 21.03.2019 fertig und bestand aus ca. 3 Seiten. Frau Hinrichsen referiert aus den von ihr gemachten Notizen, wonach an der JFK keinerlei Kenntnis zu Mobbing vorhanden sei und auch keine Aufarbeitung erfolgen würde. Der Bericht bezweifle, so die Notizen von Frau Hinrichsen, dass die Ideen der JFK selbst zur

Aufarbeitung umsetzbar sind. Dies sei aber, so Frau Hinrichsen, nicht als Vorwurf zu verstehen, vielmehr biete Frau Gomis der Schule Unterstützung und Begleitung an – in zwei Jahren wird eine erneute Untersuchung und Berichterstattung erfolgen. Abschließend sieht sich Frau Hinrichsen nicht dazu in der Lage, die Herangehensweise von Frau Gomis bei der Erstellung des Berichts in irgendeiner Weise wahrnehmen zu können. Mr. Cortinas entnimmt dem Bericht zwei Handlungsempfehlungen, nämlich die präzise Dokumentation von Mobbing sowie eine engere Vernetzung beider Schulteile.

Nunmehr wird vorgezogen

TOP 7: BV Einführung Fach Gesellschaftswissenschaften

Frau Wernstedt und Herr Martens stellen den Anlass für die Beschlussvorlage vor, nämlich die Implementierung des Fachs „Politik“ an der Schule und beziehen sich auf die zur Sitzung versandte Beschlussvorlage. Vor der Abstimmung über die Beschlussvorlage wird diese im Begründungstext ergänzt durch „Ermäßigungsstunden sind über die Gesamtkonferenz noch zu klären“ und „Das Pilotprojekt soll rechtzeitig nach einem Jahr evaluiert und dem ED vorgelegt werden.“

Die so ergänzte Beschlussvorlage wird einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

TOP 3: Dates and News/School Management Report

Mr. Salzer bezieht sich auf den zur Sitzung versandten Managing Director's Report und geht dessen einzelne Daten und talking points durch, u.a.

- school budget,
- Veröffentlichung eines Entwurfs des Teachers Handbook,
- Faculty Meeting Times – Oberschule 16:00 Uhr, Grundschule und Gesamtkonferenz 16:30 Uhr bei kontroverser Diskussion, inwieweit Rücksicht auf Hort- Arbeitskräfte genommen werden muss.

TOP 4: Berichte aus Gremien

Herr Jackson berichtet über

- ein Fußballturnier mit der Nelson-Mandela-Schule,
- eine Kunstaustellung mit dieser Schule,
- die Initiative Chocolate Fairy,
- das Projekt Schule gegen Rassismus, dabei beklagend, dass Unterschriften aus der Oberschule nicht zu erhalten seien, weil man dort keinen praktischen Nutzen, sondern nur bloßen Symbolismus in diesem Projekt sieht.

TOP 5: Büchergeld Eltern Oberschule

Herr Schulz beschreibt den momentanen Stand von Büchergeld in der Oberschule als politisch ungeklärt, weil niemand sagen kann, ob der Zuschusswegfall auch die Oberschule betreffen wird. Im Übrigen, so Herr Schulz, liegen auch keinerlei Informationen über den Schuletat 19/20 vor, alles sei „sehr zähflüssig“ und bedeute für alle Beteiligten zusätzliche Arbeit. Frau Fietz wirft ein, das SenSchul bisher keinen Titel zur Verfügung gestellt hat, deswegen kann man dem Bezirksamt keinerlei Schuld zuweisen. Herr Kistermann als Vertreter von SenSchul teilt mit, er befinde sich derzeit noch als Schulleiter beim Berlin Kolleg und sei für lediglich zehn Stunden an SenSchul abgeordnet, wo er sich gerade einarbeiten würde. Kistermann sagt jedoch zu, sich im kommenden Schuljahr zu kümmern. Frau Fietz zitiert Frau Orgis, nach der im kommenden Schuljahr noch kein Büchergeld erhoben werden soll.

TOP 6: Stand Umsetzung Sicherheitskonzept

Herr Schulz berichtet, dass es hier nichts Neues gibt. Herr Strahl sei aber zuversichtlich, dass bis zum Jahr 2020 Container für den Wachschatz und Beobachtungskameras vorhanden sein werden, schulseits seien sämtliche Hausarbeiten erledigt, der Ball liege jetzt bei BIM. Derzeit, so Herr Schulz, gibt es morgens zwei Mann Wachpersonal von 6:30 – 10:30 Uhr, das Tor vor dem blauen Gebäude wird einflügelig und das Tor zum Gewerbehof vollständig zurückgebaut.

TOP 9: Beschlusslage EOM

Auf Anregung von Herrn Schulz schließt das ED einstimmig bei einer Enthaltung, die ED-Beschlüsse Nummer 410/130 vom 20.12.1977, 427/145 vom 30.05.1979 und 454/174 vom 19.01.1982 aufzuheben, da das Berliner Schulgesetz mit den §§ 62 ff. ausreichende und aktuelle Regelungen zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen enthält.

TOP 10: Misc./new buisness

- a) Herr Schulz verweist zum aktuellen Stand Zentralverwaltung auf seine Ausführungen zu vorstehend TOP 6.
- b) Die Anwesenden sind der Auffassung, dass der Wechsel in die Zentralverwaltung Anlass dazu sein sollte, sämtliche alten Vorschriften/ ED-Beschlüsse etc. zu Konferenzordnungen zu überarbeiten, abzuschaffen bzw. neu zu formulieren. Herr Jürgens wird die derzeit immer noch geltenden schulorganisatorischen Regelungen zu Konferenzen zusammenstellen, eine Überarbeitung mit dem Ziel einer neuen Konferenzordnung soll vorzugsweise bis zum Beginn des Schuljahres 2019/20 stattfinden.
- c) Herr Schulz teilt im Zusammenhang mit Deutsch-Partnersprache in der Oberstufe mit, dass die JFK die Rahmenpläne Deutsch mit minimalen Änderungen behalten kann. Schüler in D2 allerdings, die ein schriftliches Abitur in deutscher Sprache wünschen, müssen es zentral ablegen, das entsprechende Protokoll einer Besprechung mit SenSchul liegt vor, muss jedoch noch einmal überarbeitet werden.
- d) Die von Herrn Schulz zur Sitzung verteilte Beschlussvorlage über die Ausweisung des Sprachniveaus gemäß dem Europäischen Referenzrahmen auf dem Abiturzeugnis für Schüler der JFK wird einstimmig angenommen.
- e) Mr. Cortinas berichtet über eine geplante Simplifizierung der Aufnahmemodalitäten für die Vorschule, eine entsprechende Beschlussvorlage zu einer Änderung der Aufnahmerichtlinie wird in der nächsten ED-Sitzung zur Abstimmung gestellt.
- f) Mr. Salzer kritisiert, dass die Leserbriefe Ehemaliger im Muckraker dem Protokoll der 433. ED –Sitzung als Anlage beigelegt werden sollen, denn das ED wecke damit den Eindruck, sich den Inhalten dieser – anonymen – Leserbriefe zu Eigen machen zu wollen. Auch presserechtlich sei, so ergänzt Herr Jürgens, die Veröffentlichung anonymen Leserbriefe in einer Schülerzeitung, die natürlich dem Presserecht unterfalle, nicht unproblematisch. Frau Beere hält dem entgegen, dass die Namen der Leserbriefschreiber den Redakteuren des Muckraker bekannt seien.

Das ED beschließt nunmehr einstimmig, die Leserbriefe nicht als Protokollanlage zu verwenden. Frau Fietz bittet gleichwohl, darum das Anliegen in den Leserbriefen weiter zu verfolgen und als TOP in einer der nächsten ED-Sitzungen zu behandeln.

- g) Mrs. Gross berichtet über einen in der Schulkonferenz bereits gebildeten Finanzausschuss und schlägt ein einheitliches Schulfinanzkomitee als ED-Ausschuss vor.
- h) Auf die Frage von Frau Wachs nach einem Infoabend für die Schüler der Vorschule und deren Eltern teilt Mr. Cortinas mit, hierfür bestünde für das Schuljahr 2019/20 keinerlei Notwendigkeit, da man 90% Geschwisterkinder aufnehme. Hierzu wird eine kontroverse Diskussion geführt und Mr. Cortinas verspricht, den Wunsch nach einem Infoabend noch einmal in das Lehrerteam zurückzutragen.

Mr. Robinson verabschiedet sich von den ED-Mitgliedern und bedankt sich für die stets offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Frau Fietz schließt den offenen Teil der 434. ED-Sitzung um 17:30.

Die Sitzung wird in Abwesenheit von Lehrer- und Schülervertretern um 17:40 fortgesetzt mit

TOP 11: Personalangelegenheiten

Frau Fietz schließt die 434. ordentliche Sitzung des ED um 18:20 Uhr.

Jürgens

gez. Fietz